

<b>Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1273/2003</b> <b>öffentlich</b> <b>11.04.2003</b> <b>11.04.2003</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften, Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der SPD/B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Zukunft der Philipps-Universität in Marburg**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird beauftragt, umgehend einen „Runden Tisch“ einzuladen bestehend aus VertreterInnen der Stadt (Magistrat, Fraktionen) und der Philipps-Universität (Unileitung, AstA- und PersonalvertreterInnen) mit dem Ziel, die durch den Umzug der Kliniken anstehende räumliche Umstrukturierung mit vorzubereiten.**

**Ein erster Termin soll auf jeden Fall noch vor der Sommerpause 2003 stattfinden.**

### **Begründung:**

Der sich nähernde Wegzug der Kliniken aus dem Nordviertel auf die Lahnberge und die damit in Verbindung stehenden möglichen räumlichen Umstrukturierungen innerhalb der Universität (Umzug/Verlagerung von Fachbereichen, ggf. Aufgabe kompletter Gebäudekomplexe o.ä.) ist auch für die Stadt - stadtentwicklungspolitisch - von großer Bedeutung und damit von besonderem Interesse.

Daher sollte jetzt frühzeitig damit begonnen werden, in gemeinsamen Gesprächen auf breiter Basis der Verantwortlichen beider Seiten die verschiedenen Interessen und Möglichkeiten auszuloten, um in diesem Prozeß die bestmöglichen Lösungen für Stadt und Universität zu erreichen.

gez. Matthias Acker

gez. Dietmar Göttling

gez. Dr. Kerstin Weinbach